

12.10.2015

Vorschau zur 154. Felzmann Auktion

Philatelie Einzellose und Zeppelinpost: 05. und 06. November 2015

Das Auktionshaus Felzmann präsentiert seinen nationalen und internationalen Kunden in der großen Herbstauktion ein überaus reichhaltiges Angebot an Spitzen-Philatelie. Am 05. und 06. November 2015 stehen über 2.600 hochwertige Einzellose aus Deutschland, Europa und Übersee auf dem Programm. Das umfangreiche Flug- und Zeppelinpost-Angebot wird in einem eigenen Sonderteil des Kataloges vorgestellt.

Dieses Mal haben Felzmann-Kunden die Chance, eine echte Alt-Österreich-Rarität zu ersteigern. Ein zinnoberroter Merkur präsentiert sich in außergewöhnlich attraktiver, ursprünglicher Gesamterhaltung. Ungebraucht mit vollem Originalgummi, ringsum weißrandig und mit kräftiger Markenfarbe handelt es sich wahrlich um ein frisches und wirkungsvolles Top-Stück der Welt-Philatelie (Los 5140).

Die Alt-Schweiz zeigt ihre Schönheit in zwei Einzelstücken der berühmten 5 C „Doppelgenf“: Die rechte und die linke Hälfte in farbfrischer Kabinetterhaltung und ideal zentrisch, klar und zart aufsitzender, roter Genferrosette (Los 5250 und 5251). Ein weiteres Highlight ist eine 2½ Rp. Orts-Post mit Kreuzeingassung, Type 31, zusammen mit einer 5 Rp. Rayon I ohne Kreuzeingassung in rarer Mischfrankatur auf Komplett-Beleg (Los 5254).

Das Deutsche Reich besticht durch eine 1 M „Gelber Hund“ auf 10 Pfg im senkrechten Paar mit gelbem und zusätzlich blauem Aufdruck. Beide Werte rückseitig auf orangeroter offizieller Karte mit vorderseitig zusätzlich einer Normalmarke und 5 Pfg Germania. Eine Zierde für jede große Deutschland- und Zeppelin-Sammlung (Los 5567).

Die Bezirkshandstempel-Aufdrucke der SBZ präsentieren ein besonders breit gefächertes Angebot. Darunter ein Exemplar aus Halle in postfrischer Prachterhaltung, zusammen mit beiden Zwischenblättern, den Heftchendeckeln sowie der zugehörigen Klammer im vollständigen Heftchen-Ensemble (Los 7040). Ein weiteres Top-Stück der SBZ ist ein kompletter postfrischer Bogen 16 Pfg in schwärzlichopalgrün. In dieser seltensten Farbe sicherlich das Highlight jeder SBZ-Sammlung (Los 7127).

Zeppelin-Begeisterte dürfen sich auf ein Zeppelin-Spezial Angebot freuen. Beispielhaft sind Belege der 1. Südamerikafahrt 1933 und der 5. Südamerikafahrt 1935. Ersterer ein seltener Einschreiben-Brief ab Lattaquia 30.03. mit bunter Flugpost MiF nach Recife und Transit Friedrichshafen (Los 4899). Der Zweite ein R-Brief ab Agadez mit bunter MiF in acht Farben und Transit quer durch die Sahara via Tamanrasset nach Paris, Stuttgart und Anschlussflug nach Friedrichshafen (Los 4916).

Eine beeindruckende Einlieferung erreichte das Auktionshaus noch kurz vor Einlieferungsschluss: Ein Sammler brachte zwei große Ordner voller Belege rund um das Thema Olympische Spiele und Zeppelinpost mit Schwerpunkt Olympiafahrt des LZ 129 Hindenburg.

In dieser ausgiebigen und mit Liebe zum Detail geführten Sammlung lassen sich zahlreiche Postkarten, Briefumschläge, Fotos und einiges mehr zur Olympiafahrt der Hindenburg entdecken. Mit dabei ist auch eine Speisekarte von Bord des Luftschiffes, die von einem Passagier während der Olympiafahrt des LZ 129 mit einem Grußtext vorbereitet und u.a. mit Olympia-Marken innen frankiert wurde. Die Karte trägt zwei lilarote Flugstempel und den Bordstempel vom 01.08.36 (Los 7509). Ebenfalls alles andere als gewöhnlich ist eine Postkarte, die von Köln aus mit der Olympiafahrt über Berlin und im Anschluss per Nachbringerflug zum Dampfer „Europa“ befördert wurde. Die Karte erreichte schließlich in dieser extrem seltenen Kombination ihren Bestimmungsort New York (Los 7511). Ergänzend findet sich ein „Vorbote“ zur Olympiafahrt: Eine offizielle Karte mit dem seltenen SST zum Olympischen Kongress von 1930, in dessen Verlauf Berlin die Ausrichtung der Spiele zuerkannt wurde. Diese dekorative Rohrpost-Luftpostkarte mit Brandenburger Tor und bunten Olympischen Ringen wurde am vorletzten Tag des Kongresses von einem Teilnehmer ab Berlin nach Amsterdam gesandt (Los 7491).

Ein Teil dieser faszinierenden Spezial-Sammlung wird in der 154. Auktion versteigert, weitere Stücke folgen in kommenden Auktionen.

Der Online-Katalog mit allen Losen und Fotos der 154. Auktion ist ab sofort auf www.felzmann.de einsehbar. Die kostenlosen Auktionskataloge können online oder telefonisch bestellt werden: 0211 - 550 440.